



**PITTLER Maschinenfabrik AG,
Langen**

Halbjahresbericht

für den Zeitraum

1. Januar bis 30. Juni 2017

Anlagen

- 1 Verkürzter Konzernlagebericht**
- 2 Konzernbilanz**
- 3 Konzern-Gesamtergebnisrechnung**
- 4 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung**
- 5 Konzern-Kapitalflussrechnung**
- 6 Verkürzter Konzernanhang**

Verkürzter Konzernlagebericht zum Konzern-Zwischenabschluss zum 30.06.2017

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung und Marktentwicklung

Im zweiten Quartal 2017 sanken die Auftragseingänge der deutschen Werkzeugmaschinenindustrie um 7% gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Während die Auftragseingänge aus dem Inland von April bis Juni um 27% zurückgingen, konnten die Auftragseingänge aus dem Ausland im gleichen Zeitraum um 4% zulegen. In den beiden Segmenten Spanend und Umformend sanken die Auftragseingänge im zweiten Quartal um 8% bzw. 5%. Für das gesamte erste Halbjahr ergibt sich somit ein leichter Rückgang der Auftragseingänge um 1%.

Anders sieht es bei den Umsätzen aus: Im zweiten Quartal 2017 konnten die Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr um 4% gesteigert werden. Für das erste Halbjahr 2017 beträgt das Wachstum insgesamt +3%. Die Umsatzentwicklung in den beiden Segmenten war in diesem Zeitraum gegenläufig: Spanend +7%, Umformend -7%. Insgesamt legte die deutsche Werkzeugmaschinenbranche eine zufriedenstellende Halbjahresbilanz vor.

Entwicklung der PITTLER-Gruppe

Die Umsatzerlöse der Produktionsgesellschaft liegen zum Stichtag (30.06.2017) mit T€ 3.322 um T€ 339 bzw. 11 % über dem Umsatz des Vorjahreszeitraumes (Vj.: T€ 2.983), aber rd. 6% unter Plan. Der Auftragseingang des ersten Halbjahres 2017 beträgt 2.849 T€ und ist damit rd. 19% niedriger als geplant. Der zum 30.06.2017 bestehende Auftragsbestand in Höhe von T€ 1.912 hat eine rechnerische Reichweite von ca. 3 Monaten.

Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Insgesamt konnte im ersten Halbjahr im Segment Präzisionswerkzeuge ein Umsatz von T€ 3.322 (Vj. T€ 2.983) erzielt werden. Die Gesamtleistung liegt bei T€ 3.331 (Vj. T€ 3.036) und der Rohertrag bei T€ 2.808 (T€ 2.440). Das Segmentergebnis beträgt T€ 238,7 (Vj. T€ 158,5). Aus den als Finanzinvestitionen

gehaltenen Immobilien ergibt sich bei Mieten von T€ 36, Aufwendungen von T€ 67 sowie einer Wertsteigerung von T€ 40 ein positives Ergebnis von T€ 9.

Das Ergebnis aus assoziierten Unternehmen ist mit T€ 99 positiv. Hier sind die anteiligen Ergebnisse der Periode der Albert Klopfer GmbH (T€ -99) sowie der DVS Tooling GmbH (T€ +198) ausgewiesen.

Das Periodenergebnis ist mit T€ 302 im Vergleich zum Vorjahresvergleichszeitraum (T€ 200) um T€ 102 angestiegen.

Das Eigenkapital hat sich durch das Periodenergebnis auf T€ 7.011 erhöht und beträgt nun rd. 72 % der gestiegenen Bilanzsumme. Die Bilanzsumme beträgt zum Stichtag T€ 9.755 nach T€ 9.339 zum 31.12.2016.

Chancen- und Risikobericht

Der PITTLER-Konzern ist in seinem unternehmerischen Handeln unterschiedlichen Chancen und Risiken ausgesetzt. Unser Risikomanagement hilft, diese frühzeitig zu erkennen und zu beurteilen. Vorstand und Aufsichtsrat werden regelmäßig über die aktuelle Entwicklung und Risikolage der einzelnen Unternehmensbereiche informiert. Durch Marktbeobachtungen und Kundenbefragungen sowie durch die Entwicklung neuer oder verbesserter Produkte werden die Voraussetzungen für die Ausweitung der Produktion geschaffen. Der Vertrieb soll weiter ausgebaut und intensiviert werden. Daneben soll die Kundenzufriedenheit durch Serviceangebote sowie individuell zugeschnittene Produkte verbessert werden.

Risiken ergeben sich insbesondere aus der konjunkturellen Entwicklung. Sollte ein Konjunkturunbruch erfolgen, würde dies zu einer deutlichen Reduzierung des Absatzvolumens und auch der Margen führen. Auch mögliche Preiserhöhungen bei Materialien, die nicht an die Kunden weitergegeben werden können, würden sich negativ auswirken.

Weitere Risiken ergeben sich im Personalbereich. Hier sind wir auf qualifizierte Fachkräfte angewiesen, um die für den weiteren Erfolg maßgebliche Qualität unserer Produkte zu gewährleisten. Um diesem Risiko vorzubeugen, werden jährlich neue Ausbildungsplätze zur Verfügung gestellt, mit dem Ziel der Übernahme in ein Arbeitsverhältnis nach erfolgreichem Abschluss der Lehre.

Über die weiteren Risiken haben wir bereits ausführlich im Lagebericht zum Konzernabschluss 2016 berichtet.

Ausblick

Die Halbjahreswerte 2017 entsprechen laut VDW den Erwartungen: Der Umsatz stieg im ersten Halbjahr 2017 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um +3%, die Auftragseingänge sanken um 1%. Für die geringeren Auftragseingänge war vor allem die Inlandsnachfrage verantwortlich, die im Zeitraum von Januar bis Juni 2017 um 15% gegenüber dem Vorjahr zurückging. Hier wird im zweiten Halbjahr von einem deutlichen Anstieg ausgegangen, der unter anderem mit der im September in Hannover stattfindenden EMO - der Weltleitmesse der Metallbearbeitung - und den dort gezeigten technischen Innovationen begründet wird. Insgesamt erwartet der VDW für 2017 ein Halten des hohen Niveaus bei Umsatz und Auftragseingang.

Für den PITTLER Konzern sehen wir folgende Entwicklung: Das Umsatzziel im Segment Präzisionswerkzeuge liegt für das Geschäftsjahr 2017 in einem Korridor zwischen 6,5 und 7,0 Mio. €. Die Auftragseingänge sind stabil. Für das Segment der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien wird für 2017 ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet. Insgesamt wird im Vergleich zum Vorjahr ein verbessertes Periodenergebnis für den PITTLER Konzern erwartet.

PITTLER Maschinenfabrik AG

Langen

Konzernbilanz zum 30.06.2017

VERMÖGENSWERTE	ungeprüft 30.06.2017 €	geprüft 31.12.2016 €
Langfristiges Vermögen		
Immaterielle Vermögenswerte	416.690,00	452.037,00
Sachanlagen	765.357,61	1.024.186,00
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	2.690.000,00	2.650.000,00
Finanzanlagen	875.034,3	858.671,87
Anteile an assoziierten Unternehmen	685.193,46	400.880,84
Forderungen und sonstige finanzielle Vermögenswerte	112.050,00	112.050,00
Latente Steueransprüche	23.218,00	19.132,00
	<u>5.567.543,37</u>	<u>5.516.957,71</u>
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	1.198.234,45	1.165.852,24
Forderungen und sonstige finanzielle Vermögenswerte	2.864.128,37	2.289.996,45
Andere Vermögenswerte		111.180,37
Zahlungsmittel	125.491,12	255.492,43
	<u>4.187.853,94</u>	<u>3.822.521,49</u>
Summe Vermögenswerte	<u><u>9.755.397,31</u></u>	<u><u>9.339.479,20</u></u>

PITTLER Maschinenfabrik AG

Langen

Konzernbilanz zum 30.06.2017

EIGENKAPITAL UND SCHULDEN	ungeprüft 30.06.2017 €	geprüft 31.12.2016 €
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	1.800.000,00	1.800.000,00
Kapitalrücklage	1.046.930,44	1.046.930,44
Andere Rücklagen	-227.600,79	-243.963,22
Gewinnvortrag	3.281.924,10	3.195.555,13
Konzernjahresüberschuss	266.625,29	86.368,97
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	<u>6.167.879,04</u>	<u>5.884.891,32</u>
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	842.983,72	802.665,79
Gesamtsumme Eigenkapital	<u>7.010.862,76</u>	<u>6.687.557,11</u>
Schulden		
Langfristige Schulden		
Finanzielle Schulden	425.011,38	500.512,82
Latente Steuerschulden	494.394,50	494.288,00
	<u>919.405,88</u>	<u>994.800,82</u>
Kurzfristige Schulden		
Steuerrückstellungen und sonstige Rückstellungen	85.347,00	5.229,00
Finanzielle Schulden	194.723,32	291.627,47
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.545.058,35	1.360.264,80
	<u>1.825.128,67</u>	<u>1.657.121,27</u>
Summe Eigenkapital und Schulden	<u>9.755.397,31</u>	<u>9.339.479,20</u>

PITTLER Maschinenfabrik AG
Langen

Konzern-Gesamtergebnisrechnung
für die Zeit vom 01.01. bis 30.06.2017

	jeweils 01.01. bis 30.06	
	ungeprüft 2017 €	ungeprüft 2016 €
Umsatzerlöse	3.322.129,85	2.982.600,95
Bestandsveränderung	9.092,40	53.005,61
Sonstige Erträge	136.446,86	253.741,39
Materialaufwand	-522.637,18	-595.774,68
Personalaufwand	-1.673.065,75	-1.444.478,84
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-351.879,39	-330.016,59
Aufwendungen für als Finanz- investitionen gehaltene Immobilien	-47.480,00	-59.959,81
Sonstige Aufwendungen	<u>-591.587,19</u>	<u>-600.454,52</u>
Operatives Ergebnis	281.019,60	258.663,51
Finanzielle Erträge	17.518,42	19.701,71
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	99.562,62	-21.744,88
Finanzielle Aufwendungen	<u>-7.921,36</u>	<u>-4.764,74</u>
Ergebnis vor Steuern	390.179,28	251.855,60
Ertragsteuern	<u>-87.736,06</u>	<u>-51.962,64</u>
Periodenergebnis	<u>302.443,22</u>	<u>199.892,96</u>
Komponenten, die in die Gewinn- und Verlustrech- nung umklassifiziert werden können		
Ergebnis aus zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermö- genswerten	16.362,43	-98.885,99
Sonstiges Ergebnis	<u>16.362,43</u>	<u>-98.885,99</u>
Gesamtergebnis	<u>318.805,65</u>	<u>101.006,97</u>

PITTLER Maschinenfabrik AG
Langen

Konzern-Gesamtergebnisrechnung
für die Zeit vom 01.01. bis 30.06.2017

	jeweils 01.01. - 30.06.	
	ungeprüft 2017 €	ungeprüft 2016 €
Es entfallen auf:		
Periodenergebnis		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	266.625,29	161.922,37
Anteile nicht beherrschender Ge- sellschafter	35.817,93	37.970,59
Gesamtergebnis		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	282.987,72	63.036,38
Anteile nicht beherrschender Ge- sellschafter	35.817,93	37.970,59
Ergebnis je Aktie		
Anzahl ausgegebene Stückaktien	1.800.000	1.800.000
Ergebnis je Aktie - unverwässert (in €)	0,15	0,09
Ergebnis je Aktie - verwässert (in €)	0,15	0,09

PITTLER Maschinenfabrik AG
Langen

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung zum 30.06.2017

	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital						Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Summe Eigenkapital
	gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Andere Rücklagen	Gewinn-/Verlust-Vortrag	Konzernjahresüberschuss	Summe		
	€	€	€	€	€	€		
Stand 31.12.2016	1.800.000,00	1.046.930,44	-243.963,22	3.195.555,13	86.368,97	5.884.891,32	802.665,79	6.687.557,11
Vortrag Jahresergebnis Vorjahr	0,00	0,00	0,00	86.368,97	-86.368,97	0,00	0,00	0,00
Zugänge aus Kapitalerhöhung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.500,00	4.500,00
Konzernüberschuss 30.06.2017	0,00	0,00	0,00	0,00	266.625,29	266.625,29	35.817,93	302.443,22
Sonstiges Ergebnis	0,00	0,00	16.362,43	0,00	0,00	16.362,43	0,00	16.362,43
Stand 30.06.2017	1.800.000,00	1.046.930,44	-227.600,79	3.281.924,10	266.625,29	6.167.879,04	842.983,72	7.010.862,76

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung zum 30.06.2016

	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital					Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Summe Eigenkapital	
	gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Andere Rücklagen	Gewinnvortrag	Konzernjahresüberschuss			Summe
	€	€	€	€	€			€
Stand 31.12.2015	1.800.000,00	1.046.930,44	-146.855,75	2.787.546,61	398.008,52	5.895.629,82	785.216,39	6.680.846,21
Vortrag Jahresergebnis Vorjahr	0,00	0,00	0,00	398.008,52	-398.008,52	0,00	0,00	0,00
Konzernüberschuss 30.06.2016	0,00	0,00	0,00	0,00	161.922,37	161.922,37	37.970,59	199.892,96
Sonstiges Ergebnis	0,00	0,00	-98.885,99	0,00	0,00	-98.885,99	0,00	-98.885,99
Stand 30.06.2016	1.800.000,00	1.046.930,44	-209.104,13	3.185.555,13	161.922,37	5.958.666,20	823.186,98	6.781.853,18

PITTLER Maschinenfabrik AG
Langen

Konzern-Kapitalflussrechnung zum 30.06.2017

	Jeweils ungeprüft 2017 €	01.01.-30.06. ungeprüft 2016 €
Konzerngesamtergebnis	266.652,29	101.006,97
Ertragsteuern	87.736,06	51.962,64
Ab- und Zuschreibungen auf das Anlagevermögen und die als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien	311.879,39	330.016,59
Aufwand/Ertrag Zinsen	-9.597,06	-14.936,97
Sonstiger nicht zahlungswirksamer Ertrag/Aufwand	-79.911,42	71.630,87
Brutto-Cashflow	576.759,26	539.680,10
Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-496.333,76	-630.189,50
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	38.822,18	-30.367,11
Gezahlte Steuern	0,00	0,00
Gezahlte Zinsen	-6.951,50	-4.114,78
Erhaltene Zinsen	515,51	12.128,08
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	112.811,69	-112.863,21
Investitionen in das Anlagevermögen	-58.063,00	-39.819,61
Einzahlungen aus Anlagenabgängen	0,00	0,00
Einzahlung Kapitalerhöhung assoziierte Unternehmen	-184.750,00	0,00
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-242.813,00	-39.819,61
Zahlungswirksame Veränderungen aus Geschäftstätigkeit	-130.001,31	-152.682,82
Zahlungsmittel 01.01.	255.492,43	184.409,77
Zahlungsmittel 30.06	125.491,12	31.726,95

Verkürzter Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss für die Zeit vom 01.01. bis 30.06.2017

1. Aufstellungsnormen und Sonstige Angaben

Die PITTLER Maschinenfabrik AG ("Gesellschaft") ist im Handelsregister des Amtsgerichts Offenbach unter HRB 30169 eingetragen.

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Langen, Hessen.

Gegenstand des Unternehmens ist die Fertigung und der Vertrieb von Maschinen und anderen Erzeugnissen der Metallindustrie sowohl durch die Gesellschaft selbst als auch durch Beteiligungsunternehmen sowie die Beteiligung an Unternehmen jeder Art. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszweckes notwendig oder nützlich erscheinen, insbesondere zum Erwerb und zur Veräußerung von Grundstücken, zur Errichtung von Zweigniederlassungen im In- und Ausland sowie zum Abschluss von Interessengemeinschaftsverträgen und Unternehmensverträgen.

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft entspricht dem Kalenderjahr.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine Aktiengesellschaft, deren Aktien im regulierten Markt an der Börse in Frankfurt (General Standard) und im Freiverkehr an der Börse München gehandelt werden.

Die PITTLER Maschinenfabrik AG ist oberstes Mutterunternehmen des PITTLER-Konzerns.

Der vorliegende verkürzte Konzern-Zwischenabschluss der PITTLER Maschinenfabrik AG, Langen, für den Zeitraum vom 01.06. bis 30.06.2017 wurde am 25. August 2017 durch Beschluss des Vorstands zur Veröffentlichung freigegeben.

Die Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses für den Zeitraum vom 01.01.2017 bis 30.06.2017 der der PITTLER Maschinenfabrik AG, Langen, und ihrer Tochterunternehmen erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“.

Die bei der Erstellung des Konzern-Zwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2016 angewandten Methoden.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht sämtliche für den Abschluss des Geschäftsjahres vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2016 gelesen werden.

Der vorliegende Zwischenabschluss und Zwischenlagebericht sind weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.

2. In den Konzernabschluss einbezogen sind folgende Unternehmen:

Name der Gesellschaft	Sitz	Nominalkapital T€	Kapitalanteil %	Kapitalanteil T€
Mutterunternehmen:				
PITTLER Maschinenfabrik AG	Langen	1.800		
Tochterunternehmen: (Vollkonsolidierung)				
Hermann Kolb GmbH	Bad Homburg	1.350	81,48	1.100
Schleiftechnik Düsseldorf GmbH	Düsseldorf	400	100,00	400
Präwema Werkzeugmaschinenfabrik GmbH i.L.	Eschwege	7.158	100,00	7.158
SWS Spannwerkzeuge GmbH	Schlüchtern	700	80,00	560

Anteile nicht beherrschender Gesellschafter werden vom Eigenkapital des Mutterunternehmens gesondert in der Gewinn- und Verlustrechnung und innerhalb des Eigenkapitals in der Konzernbilanz ausgewiesen. Veränderungen in der Eigentümerstruktur einer Tochtergesellschaft, welche nicht in einem Kontrollverlust resultieren, werden als Transaktionen mit Eigenkapitalgebern des Konzerns behandelt. Der Effekt von solchen Transaktionen wird im Eigenkapital verbucht.

3. Segmentberichterstattung

Die operative Tätigkeit des Konzerns entfällt auf die Produktionsgesellschaft SWS Spannwerkzeuge GmbH. Die übrigen Erträge resultieren aus der Vermietung von Immobilien, die als Finanzinvestitionen eingestuft sind, und Sachanlagen sowie Beratungstätigkeiten im technischen und kaufmännischen Bereich.

Als berichtspflichtiges Segment wird ausschließlich die Produktionstätigkeit angesehen, da diese Tätigkeit aktuell und zukünftig zu Erträgen und Aufwendungen führen, der Vorstand die Einnahmen und damit verbundene Liquidität als Grundlage für die Ressourcenallokation verwendet und die finanzwirtschaftlichen Informationen gesondert verfügbar sind.

Die übrigen Erträge resultieren zum Teil aus einmaligen oder sich nur unregelmäßig ergebenden Geschäftsaktivitäten. Diesbezüglich findet weder ein regelmäßiges Monitoring seitens des Vorstands noch eine Ressourcenallokation statt.

Für das Segment ergeben sich folgende Informationen:

Segmentberichterstattung Konzern

01.01. - 30.06.2017 in TEUR	Produktion	Konsolidierung	nicht zugeordnet	Konzern
Umsatzerlöse	3.322,1	0,0	0,0	3.322,1
Sonstige betriebliche Erträge	15,5	-233,9	354,8	136,4
Materialaufwand	-522,6	0,0	0,0	-522,6
Bestandsveränderung	9,1	0,0	0,0	9,1
Personalaufwand	-1.585,9	0,0	-87,2	-1.673,1
Abschreibungen	-178,3	0,0	-173,6	-351,9
Aufwendungen für als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	0,0	0,0	-47,5	-47,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-715,6	233,9	-109,9	-591,6
Segment EBIT	344,3	0,0	-63,4	280,9
Finanzerträge	0,5	-36,6	53,6	17,5
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	0,0	0,0	99,6	99,6
Finanzaufwendungen	-14,4	36,6	-30,1	-7,9
Ergebnis vor Steuern	330,4	0,0	59,7	390,1
Ertragsteuern	-91,7	0,0	4,0	-87,7
Jahresergebnis	238,7	0,0	63,7	302,4
kurzfristige Vermögenswerte	2.494,5	-412,8	2.106,2	4.187,9
langfristige Vermögenswerte	572,0	0,0	4.995,5	5.567,5
Segmentaktiva Gesamt	3.066,5	-412,8	7.101,7	9.755,4
kurzfristige Verbindlichkeiten	1.289,1	-412,8	948,8	1.825,1
langfristige Verbindlichkeiten	425,0	0,0	494,4	919,4
Anteile fremder Gesellschafter	339,9	0,0	503,1	843,0
Segmentpassiva Gesamt	2.054	-412,8	1.946,3	3.587,5

4. Erläuterungen zur Konzern-Zwischenbilanz

Nachfolgend werden insbesondere Erläuterungen zu den Positionen gegeben, die entweder im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2016 nicht enthalten waren oder deren Werte wesentlich von den Werten zum 31.12.2016 abweichen.

1. Finanzanlagen

Die langfristigen Finanzanlagen haben sich wie folgt entwickelt:

In EUR	Stand 01.01.	Zugänge	Änderung des beizulegenden Zeitwerts	Stand 30.06.2017
Aktien DISKUS Werke AG	858.671,87	0,00	16.362,43	875.034,30
Beteiligung Albert Klopfer GmbH	271.957,34	184.750,00	-98.879,31	357.828,03
Beteiligung DVS Tooling GmbH	128.921,50	0,00	198.441,93	327.363,43
Erinnerungswerte	2,00	0,00	0,00	2,00
	1.259.552,71	184.750,00	115.925,05	1.560.227,76

2. Latente Steueransprüche und -schulden

Die latenten Steueransprüche und -schulden ermitteln sich wie folgt:

	30.06.2017		31.12.2016	
	Aktiv	Passiv	Aktiv	Passiv
Bewertungsunterschiede von als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien		439.000,00		430.980,00
Kundenstamm SWS Spannwerkzeuge GmbH		55.394,50		63.308,00
Steuerliche Verlustvorträge	23.218,00		19.132,00	
	23.218,00	494.394,50	19.132,00	494.288,00

2. Forderungen und sonstige finanzielle Vermögenswerte

Die Forderungen und sonstigen finanziellen Vermögenswerte setzen sich wie folgt zusammen:

	30.06.2017			31.12.2016		
	langfristig	kurzfristig	Gesamt	langfristig	kurzfristig	Gesamt
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	1.432.932,91	1.432.932,91	0,00	1.301.267,53	1.301.267,53
Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	1.141.423,55	1.141.423,55	0,00	706.259,91	706.259,91
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	112.050,00	289.771,91	401.821,91	112.050,00	282.469,01	394.519,01
	112.050,00	2.864.128,37	2.976.178,37	112.050,00	2.289.996,45	2.402.046,45

3. Andere Rücklagen

Die Andere Rücklagen enthalten die kumulierten Nettoveränderungen des beizulegenden Zeitwerts der unter den langfristige Finanzanlagen ausgewiesenen Aktien der DISKUS Werke AG, die als zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte klassifiziert wurden. Die Nettoveränderungen des beizulegenden Zeitwerts werden im sonstigen Ergebnis erfasst. Nennenswerte ertragsteuerliche Auswirkungen waren aufgrund der relevanten Steuerbefreiungsvorschriften nicht zu berücksichtigen.

	30.06.2017 in EUR	31.12.2016 in EUR
Stand 01.01.	-243.963,22	-146.855,75
Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von zur Veräußerung bestimmten Wertpapieren	16.362,43	-97.107,47
Stand 30.06./31.12.	-227.600,79	-243.963,22

4. Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung des Konzerns

4.1. Betriebliche Aufwendungen

4.1.1. Materialaufwand

	30.06.2017	30.06.2016
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	270.923,34	488.053,17
Aufwendungen für bezogene Leistungen	251.718,84	107.721,51
	522.642,18	595.774,68

4.1.2. Personalaufwand

	30.06.2017	30.06.2016
Löhne und Gehälter	1.428.908,70	1.208.803,98
Soziale Abgaben	244.157,05	235.674,86
	1.673.065,75	1.444.478,84

4.1.3. Sonstige Aufwendungen

	30.06.2017	30.06.2016
Miete und Nebenkosten	144.387,40	157.000,64
Reparaturen, Instandhaltung Anlagen	81.106,27	103.352,34
Kosten Warenabgabe	22.596,00	14.499,94
Mieten bewegliche Wirtschaftsgüter	8376,68	1.045,06
Werkzeuge, Sonstiger Betriebsbedarf	36.225,90	42.563,35
Prüfungs-, Rechts- und Beratungskosten	173.589,92	165.971,78
Abgaben, Gebühren, Nebenkosten Geldverkehr	18.752,82	7.086,09
Versicherungen	16.086,09	24.668,82
Werbe- und Reisekosten	23.605,02	14.597,70
Kfz-Kosten	14.312,41	13.015,19
Kosten Hauptversammlung	1.000,00	15.469,41
Sonstiger Aufwand	51.548,68	41.184,20
	591.587,19	600.454,52

In den Rechts- und Beratungskosten sind insbesondere Aufwendungen für Beratungen im Zusammenhang mit der Neustrukturierung des Konzerns sowie einzelner Unternehmen, Rechtsanwaltsgebühren und Notarkosten sowie Kosten der Prüfung des Jahresabschlusses und Buchhaltungskosten enthalten.

5. Finanzergebnis

Im Gewinn oder Verlust erfasst Beträge:

	30.06.2017	30.06.2016
Zinserträge aus Krediten und Forderungen	17.518,42	19.707,71
Ergebnis aus at equity einbezogenen assoziierten Unternehmen	99.562,62	0,00
Finanzerträge insgesamt	117.081,04	19.701,71
Ergebnis aus at equity einbezogenen assoziierten Unternehmen	0,00	-21.744,88
Zinsaufwendungen für finanzielle Verbindlichkeiten, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten	-7.921,36	-4.764,74
Finanzierungsaufwendungen insgesamt	-7.921,36	-26.509,62
Finanzergebnis	109.159,68	-6.807,91

6. Eventualschulden und Eventualforderungen

Eventualschulden und Eventualforderungen bestehen am Abschlussstichtag nicht.

7. Künftige Zahlungsverpflichtungen

Zahlungsverpflichtungen aus zum Bilanzstichtag fest abgeschlossenen Verträgen bestehen nicht.

8. Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Bis zur Aufstellung des Abschlusses haben sich keine Ereignisse ergeben.

9. Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Einzelheiten zu Geschäftsvorfällen zwischen dem Konzern und anderen nahe stehenden Unternehmen und Personen sind im Konzernanhang zum 31. Dezember 2016 dargestellt. Auch im Zeitraum vom 01.01. – 30.06.2017 wurden die Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen unverändert zu marktüblichen Bedingungen abgewickelt.

In den ersten 6 Monaten 2017 hat der Konzern ebenso wie im Vorjahr keine Wertberichtigung auf Forderungen gegen nahe stehende Unternehmen und Personen gebildet. Die Notwendigkeit des Ansatzes einer Wertberichtigung wird jährlich überprüft, indem die Finanzlage des nahe stehenden Unternehmens oder der Person und der Markt, in dem diese tätig sind, überprüft werden.

Geschäftsvorfälle mit Mitgliedern des Managements in Schlüsselpositionen des Mutterunternehmens sind nicht vorgekommen.

10. Zusatzangaben gemäß § 315a HGB

10.1. Anzahl der Arbeitnehmer

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt 69 Arbeitnehmer beschäftigt (2016: 67 MA). Davon entfallen 15 auf Angestellte und 54 auf gewerbliche Mitarbeiter. Daneben werden 5 Lehrlinge ausgebildet.

10.2. Aufsichtsrat und Vorstand

Aufsichtsrat

Dipl. Kfm. Werner Uhde, Kelkheim

- Vorsitzender -

Rechtsanwalt

Angaben nach § 285 Nr. 10 HGB:

Vorsitzender des Aufsichtsrates der:

a.a.a. aktiengesellschaft allgemeine anlageverwaltung, Frankfurt am Main

Deutsche Immobilien Holding AG, Bremen

Günter Rothenberger, Frankfurt am Main

- Stellvertretender Vorsitzender -

Geschäftsführer der Günter Rothenberger Beteiligungen GmbH

Angaben nach § 285 Nr. 10 HGB:

Aufsichtsrat der:

DISKUS WERKE AG, Frankfurt am Main

a.a.a. aktiengesellschaft allgemeine anlageverwaltung, Frankfurt am Main

Prof. Dieter Weidemann, Hannover
Unternehmer
Angaben nach § 285 Nr. 10 HGB:
Aufsichtsrat der:
HR Werbung GmbH, Frankfurt am Main

Marc Heylen, Frankfurt am Main
Diplom-Kaufmann, Bankangestellter
Angaben nach § 285 Nr. 10 HGB:
- keine -

Vorstand

Michael Plewa, Frankfurt am Main
Kaufmännischer Angestellter
Angaben nach § 285 Nr. 10 HGB:
- keine -

Markus Höhne, Frankfurt am Main
Kaufmännischer Angestellter
Angaben nach § 285 Nr. 10 HGB:
- keine -

11. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Frankfurt am Main, den 25. August 2017

Der Vorstand

Michael Plewa

Markus Höhne